

## Hintergrund und Ziele

Vom Grünland hängen große Teile der biologischen Vielfalt ab und es erbringt darüber hinaus wichtige ökologische Leistungen im Naturhaushalt, etwa für den Wasser-, Boden und Klimaschutz. Blühende Wiesen und Weiden haben eine hohe emotionale und ästhetische Bedeutung und sind, für die Wertschöpfung etwa in verschiedenen Tourismusregionen von Bedeutung. Der fortschreitende Verlust insbesondere des wertvollen artenreichen Grünlandes ist daher ein deutliches Alarmzeichen hinsichtlich der Zielerreichung nationaler wie europäischer Biodiversitätsziele.

Zwar wird dem Schutz und der Förderung des Grünlandes in der reformierten EU-Agrarpolitik eine etwas stärkere Bedeutung als bisher beigemessen. Auch gibt es in einigen Bundesländern bereits Grünlanderhaltungsgebote. Dennoch sind drängende Fragen zu beantworten: Wie können die für den Naturschutz wertvollen und wichtigen Wanderschäfer unterstützt werden? Welche Auswirkungen hat der geplante Wegfall der Milchquote auf das Grünland? Wie können die Fördermittel möglichst effizient und zielführend eingesetzt werden? Denn die Naturschutzleistungen einer extensiven Bewirtschaftung, die für den Erhalt der wertvollen Grünlandlebensräume unerlässlich ist, müssen besser honoriert werden, damit sich der Erhalt von Grünland auch wirtschaftlich trägt.

Die Tagung soll die Möglichkeiten zum Erhalt des Grünlandes vor dem Hintergrund der neuen GAP-Regelungen und den erwarteten Änderungen im Milchsektor insbesondere aus Sicht der Schäferei- und Milchviehbetriebe beleuchten und damit auch zu einer vom BfN geforderten nationalen Grünlandstrategie beitragen.

## Zielgruppe

VertreterInnen von Naturschutzbehörden und -verbänden, insbesondere Expertinnen und Experten für Landwirtschaft und Agrarpolitik, Landbewirtschaftler.

## Veranstalter

Bundesamt für Naturschutz (BfN)

## Konzeption und Leitung

Andreas Kärcher (BfN/ MLR-BW)  
Dr. Norbert Wiersbinski (BfN-INA, Insel Vilm)

### Montag, 24. November 2014

Anreise (Boot: 16.10, 17.10, 18.10, 20.10)

18.30 Abendessen

20.00 Begrüßung  
NORBERT WIERSBINSKI (BfN-INA, Insel Vilm)  
Einführung in die Themenschwerpunkte der Tagung  
ANDREAS KÄRCHER (BfN/ MLR-BW)

### Dienstag, 25. November 2014

08.00 Frühstück

09.00 – 12.30 (mit einer Kaffeepause)

#### Agrarpolitische Rahmenbedingungen

- Grünlanderhalt und -förderung  
ANDREAS KÄRCHER (BfN/ MLR-BW)
- (Extensive) Weidesysteme in der neuen GAP – Situation und Perspektiven für Deutschland und Europa  
PROF. DR. RAINER LUICK, Hochschule Rottenburg
- Strategien für die Zukunft  
DR. KATRIN KUKA, Leiterin Stabsstelle „Grünland“, Julius Kühn-Institut (JKI), Braunschweig

#### Ökologische Leistungen der Schafhaltung und deren Vermittlung in Gesellschaft und Politik

- Bedeutung der Schafhaltung für die Avifauna  
GERD BAUSCHMANN, Staatl. Vogelschutzwarte, Frankfurt a. Main

12.30 Mittagessen

14.00 – 16.00 (mit einer Kaffeepause)

- Bedeutung für Klima-, Gewässer- und Bodenschutz  
PROF. DR. NICOLE WRAGE-MÖNNIG, Universität Rostock
- Natura 2000 und Schafhaltung  
FLORIAN WAGNER, Agrar- und Landschaftskonzepte, Beratung, Pliezhausen

16.00 – 18.30

#### Probleme der Schafhaltung in Deutschland und Lösungsmöglichkeiten

- Entwicklungen der Schafbestände und Problemaufriss  
ARNO RUDOLPH, TLL, Jena
- Integration von Landschaftselementen in die Agrarförderung – Sicht der Berufsschäfer  
GÜNTHER CZERKUS, Bundesverband der Berufsschäfer, Wallendorf
- Rentabilität der Schafhaltung  
FLORIAN WAGNER

18.30 Abendessen

20.00 Vorführung des Films: „Die Schäfer“

### Mittwoch, 26. November 2014

08.00 Frühstück

09.00 – 11.00 (mit einer Kaffeepause)

#### Milchpolitik und die Auswirkung auf die biologische Vielfalt, insbesondere auf Grünlandstandorten

- Wegfall der Milchquote – wohin geht die Reise? Was plant Brüssel?  
JOHANNA BÖSE-HARTJE, AbL, Thedinghausen
- Erwartete Entwicklung in Deutschland  
GEORG MAAS, BDM-Bundesbeirat, Lützwitz
- Wiesenvögel brauchen Kühe!  
Ein Kooperationsprojekt von Naturschützern und Landwirten in Schleswig-Holstein.  
HEIKE JEROMIN, Michael-Otto-Institut im NABU, Bergenhusen

11:00 Perspektiven für das Grünland:  
Milchbauern berichten aus Regionen –  
Was kann/muss die Gesellschaft/Politik tun?  
Welche Hemmnisse und Lösungsmöglichkeiten  
gibt es? Impulsvorträge (je 15 min)

- Situation in Brandenburg  
RUDOLF VÖGEL, LUA
- Situation in Schleswig-Holstein  
ANNELI WEHLING, BDM-Landesteam

**Gastvortrag:** Extensive grasslands in Romania  
with focus on the situation in the Apuseni  
Mountains (Western Carpathians)  
AGNES BALAZSI, University of Cluj-Napocca &  
Universität Freiburg

12.30 *Mittagessen*

13.30 **Rundgang auf Vilm**  
DR. NORBERT WIERSBINSKI

15.00 *Kaffeepause*

15.30 **Impulsvorträge und Diskussion**

- Erfordernisse für die nächste  
Förderperiode  
ARNE BILAU, BUND, Schwerin
- Erwartungen an die Entscheidungsträger  
GÜNTHER CZERKUS, BUNDESVERBAND BERUFSSCHÄFER
- Vermarktung  
HELGE DIECKMANN, BDM-Landesteam Mecklen-  
burg-Vorpommern

17.30 **Abschlussdiskussion / Fazit**

18.30 *Abendessen*

**Donnerstag, 27. November 2014**

08.00 *Frühstück*

09.00 Abreise (Zug ab 10.00 h Lauterbach Mole)

### Veranstaltungsort

Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm  
des Bundesamtes für Naturschutz

### Kosten

Unterkunft im Einzelzimmer pro Person/ Tag: 58,- €  
Unterkunft im Doppelzimmer pro Person/ Tag: 43,- €  
Vollverpflegung pro Tag: 24,- €  
zzgl. Kaffee/ Tee und Kuchen pro Tag: 4,- €

**Zahlungen vor Ort werden per EC-Karte erbe-  
ten. Kreditkartenzahlungen oder Überweisun-  
gen sind nur in Ausnahmefällen möglich.**

### Anreise

Mit der **Deutschen Bahn** via Stralsund - Bergen  
(Rügen) - Lauterbach/ Mole.

Mit dem **Auto** via Stralsund - Garz (Rügen) - Putbus  
- Lauterbach/ Mole

Die Überfahrt zwischen Lauterbach/ Mole und der  
Insel Vilm dauert ca. 10 Minuten und erfolgt mit ei-  
nem Boot des BfN.

### Kontaktadressen

ANDREAS KRUG  
Abt. II 3, BfN Bonn  
Konstantinstraße 110  
53179 Bonn  
Telefon: 0228-8491 1810  
Fax: 0228-8491 1819  
Email: [andreas.krug@bfn.de](mailto:andreas.krug@bfn.de)

DR. NORBERT WIERSBINSKI  
BfN-INA, Insel Vilm  
18581 Putbus/ Rügen  
Telefon: 038301-86 111  
Fax: 038301-86 117  
Email: [norbert.wiersbinski@bfn.de](mailto:norbert.wiersbinski@bfn.de)

### Weitere Informationen unter:

[www.bfn.de/06\\_akademie\\_natursch.html](http://www.bfn.de/06_akademie_natursch.html)



## Naturschutz und Landwirtschaft im Dialog

# GRÜNLAND QUO VADIS

Wanderschäfer und Milchbauern  
sichern das Grünland –  
Wie lange noch?

24. bis 27. November 2014

am Bundesamt für Naturschutz -  
Internationale Naturschutzakademie  
Insel Vilm